

Detlef Merten

— Basta —

Neue Aphorismen zu Staat und Recht,
Individuum und Gemeinschaft



Duncker & Humblot · Berlin

DETLEF MERTEN (Hrsg.)

Die Zukunft des Föderalismus
in Deutschland und Europa

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 187

Die Zukunft des Föderalismus in Deutschland und Europa

Herausgegeben von

Detlef Merten



Duncker & Humblot · Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 2007 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme: L101 Mediengestaltung, Berlin

Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0561-6271

ISBN 978-3-428-12585-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Inhalt

Assoziationen	7
Deutschland und die Deutschen	11
Staat und Staatsbürger	12
Gesetz und Verfassung	13
Demokratie und Demokraten	15
Verwaltung	16
Richter und Gerichte	17
Politik und Politiker	19
Wirtschaft und Finanzen	21
Schule und Bildung	22
Wissenschaft und Wissenschaftler	23
Kunst und Künstler	25
Vergangenheit	27
Zeitgeschichte und Zeitgeist	28
Fortschritt	30
Menschen und Menschlichkeit	31
Gesellschaft	32
Klasse und Klassen	35

Männer und Frauen	36
Jung und Alt	37
Herren und Männer	38
Mode und Manieren	39
Politische Korrektheit	40
Wien und die Wiener	41
Regionales	42
Zitate – kommentiert	43

Assoziationen

Schlanker Staat: Der Staat wird schlanker, die Bürger werden dicker.

*

Populist: Neidwort für Politiker, die populärer sind als ihre Kritiker.

*

Sicherheit: Der Rechtsstaat hätte es weit gebracht, wenn auch Reiche unter den Brücken schlafen könnten.

*

Denkmäler: Sind innen oft hohl.

*

Oktoberfest: Die Maß wird hier zum Maßstab.

*

Ellenbogen-Gesellschaft: Viele benutzen den Ellenbogen, um bequemer essen zu können.

*

„Handy“: Macht alle zum Mitwisser.

*

Außenseiter: Spricht aus, was alle denken.

'68er: Aus Hausbesetzern wurden Hausbesitzer.

*

„Funktion“: Lieblingswort von Funktionären.

*

Volkseigentum: Du hast nichts, Dein Volk hat alles.

*

Kinderarmut: Auch Millionärskinder werden arm geboren.

*

Selbstverwirklichung: Wie wenig ist das manchmal!

*

Nächstenliebe: Kann sich nicht auf Nachbarn beziehen.

*

Wohlfahrtsausschüsse: Mehr Ausschuß als Wohlfahrt.

*

Solidarität: Modernes St. Florians-Prinzip.

*

Sitzblockaden: Sitzenbleiber der Nation.

Abu Simbel: Früher konnte der Glaube Berge versetzen,
heute können es deutsche Ingenieure.

*

Fliegender Holländer: Auf deutschen Autobahnen nicht
zu bemerken.

*

Ehelos: Vom Los der Ehe verschont.

*

Säuberung: Trifft meistens gerade die Sauberen.

*

Verschuldung: Geht in der Regel mit Verschulden einher.

*

Examen: Mitunter Durchfall mit Rückfall.

*

Grüne: Der Wiesenrain begrenzt den Horizont.

*

Migrationshintergrund: Reicht als einziger Hintergrund
nicht aus.